

In memoriam Roland Albert (27.9.1945 - 11.8.2022)

Wir trauern um unseren hochgeschätzten Kollegen, Mentor und Freund Roland Albert. Der Pflanzenphysiologe und Ökologe hat seine Forschung mit großem Engagement und einer hervorstechenden Begeisterung für die Vermittlung seines Wissens um ökologische Zusammenhänge betrieben. Er hat zahlreiche Forschungskolleg*innen inspiriert und das universitäre Studium nachhaltig geprägt. Nach kurzer und schwerer Krankheit ist er am 11. August verstorben. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und allen, die ihm freundschaftlich verbunden waren.

Nach der Dissertation bei Helmut Kinzel im Fach Pflanzenphysiologie forschte Roland Albert dazu, wie sich Pflanzen physiologisch an ihre Umweltbedingungen, vor allem an verschiedene Bodenfaktoren, anpassen. Ihn interessierten insbesondere physiologische und morphologische Anpassungen von Pflanzen an Salzstandorte, wie etwa jene im Seewinkel und in Wüstengebieten, die er noch bis vor Kurzem bereiste. Er war führend an der Entwicklung des sogenannten Physiotypenkonzeptes beteiligt, das phylogenetische und physiologische Konzepte vereint. Auch die angewandte Forschung lag ihm am Herzen: Er leistete wichtige Beiträge zum Verständnis der Beeinträchtigung von Bäumen durch Luftschadstoffe („Waldsterben“) und der Belastung von Alleebäumen durch die winterliche Salzstreuung.

Roland Albert zeigte ein außerordentliches Engagement für Ökologie und Umwelt. Er hat den Studiengang Ökologie an der Universität Wien in den 1990er-Jahren federführend mitentwickelt und war lange Jahre dessen Koordinator. Eine solide Ausbildung in den Grundlagen der Ökologie und interdisziplinäre Lehrveranstaltungen zu Umwelt und Nachhaltigkeit waren ihm ein besonderes Anliegen.

Roland Albert war selbst ein exzellenter und hochgeschätzter Lehrer, der mit großer Begeisterung seine Artenkenntnis und sein Wissen um die ökologischen Zusammenhänge auf unzähligen Exkursionen und Freilandkursen an Generationen von Studierenden und in Fortbildungsveranstaltungen an Lehrer*innen weitergab.

Seine Unterstützung spielte auch bei der Gründung der Forschungsstation La Gamba in Costa Rica, der er auch nach Ende seiner Berufslaufbahn verbunden blieb, eine wesentliche Rolle.

Mit Roland Albert verlieren wir einen fröhlichen, offenen und hilfsbereiten Menschen und Kollegen, der für sich für alle Menschen Zeit nahm und stets ein offenes Ohr hatte.

Die feierliche Verabschiedung findet am Dienstag, 30. August 2022, um 13 Uhr in der Feuerhalle Simmering (Raum 2, 1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 337) statt. Eine Eintragung ins Kondolenzbuch ist ab 12:30 Uhr möglich. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis der Familie im Wald der Ewigkeit unter einer Buche beigesetzt.